

Wanderung im Dahme-Seengebiet

# Von Teupitz um den Tornower See

VON MANFRED SCHMID-MYSZKA (TEXT UND FOTO)



Am Tornower See.

Unsere mit einem gelben Punkt markierte Wanderung beginnt in Teupitz, einer der ältesten und zugleich auch kleinsten Städte Brandenburgs. Der Ort liegt male- risch am Teupitzer See, einem der größten im Dahme-Seengebiet.

Am dreieckigen Marktplatz, wo auch der Bus aus Bestensee hält, werden wir zunächst von einigen anschaulich gestalteten Tafeln über die Geschichte von Teupitz informiert. Dann brechen wir auf und gehen am Rathaus rechts auf der Poststraße bis zum Restaurant Schenk von

Landsberg, wo wir rechts abbiegen. An der Grundschule vorbei verlassen wir den Ort. Auf einem Feldweg wandern wir in einer Viertelstunde zu einem Wäldchen, überqueren den Fuchsgraben und biegen an einem Wegweiser links zum ganz im Wald gelegenen Tütschen- see ab. Der Pfad führt uns rechts an seinem Ufer entlang nach Tornow. Über Schwarzen Weg und Teupitzer Straße kommen wir zum kleinen Dorfanger. Am Kriegerdenkmal biegen wir rechts ab und verlassen den Ort rechts auf der Seestraße. Auf einem schattigen Fußweg wandern wir nun um das Südufer des Tornower Sees herum. Wir passieren die Quelle Klinges- spring, deren Wasser flächig am Hangfuß zu- tage tritt (sogenannte Sickerquelle) und schüt- zenswerte Quellbiotope und Fließe versorgt. Nun verlässt unser Wanderweg das Ufer des Tornower Sees und führt am Gedenkstein für den Berliner Botaniker und Naturschützer Adolf Straus (1904–1986) vorbei, auf den unter anderem die Unterschutzstellung des Klingesprings als Naturdenkmal zurückgeht. Der markierte Weg führt uns nun zum Rast- platz am Nordufer des Briesensees. Aber schon nach wenigen Minuten erreichen wir einen breiten Waldweg, auf dem wir links zu einer Forststraße gelangen. Hier halten wir uns rechts und erreichen nach einer halben Stunde die schön gelegene Mittelmühle, heute eine Sägemühle mit Wirtshaus. Nach einer Rast gehen wir zunächst ein Stück auf dem Weg zurück, auf dem wir gekommen sind, gehen aber an der nächsten Gabelung geradeaus weiter. Nach einer Viertelstunde haben wir das

ehemalige Ausflugslokal Hohe Mühle (heute privat) am Nordufer des Tornower Sees er- reicht, wo wir links abbiegen. Schon nach 300 m halten wir uns wieder links und ver- lassen den See. Nach fünf Minuten queren wir eine Landstraße und erreichen nach weiteren zehn Minuten den Feldweg, auf dem wir zu Beginn unserer Wanderung Teupitz verlassen haben. Hier biegen wir links ab und kommen nach 20 Minuten zum Marktplatz in Teupitz zurück. ■

## INFO

**Anfahrt:** mit RB ab Bhf. Ostkreuz bis Bestensee oder Groß Köris, weiter mit Bus 726 bis „Teupitz, Markt“

**Rückfahrt:** um 15.27 Uhr, 16.46 Uhr oder 18.05 Uhr

**Länge:** 13 km

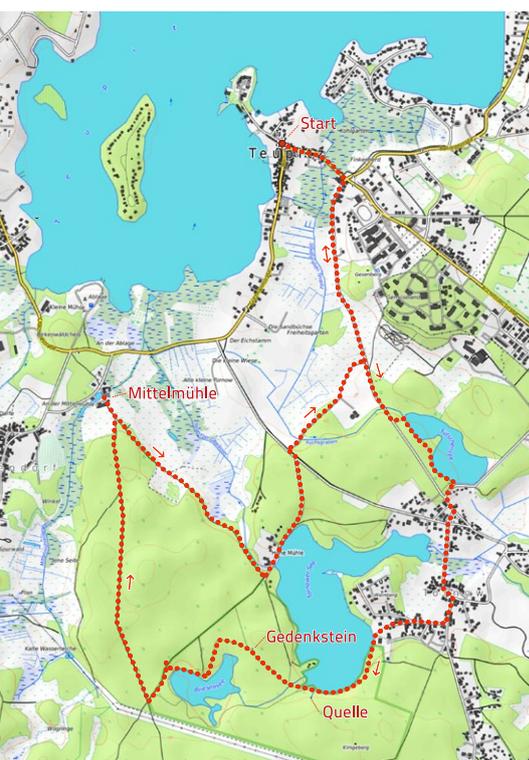
**Anforderungen:** überwiegend Wald- und Feldwege

### Einkehrmöglichkeiten:

„Zur Linde“ in Tornow ([www.gasthaus-zur-linde.eatbu.com](http://www.gasthaus-zur-linde.eatbu.com)), Mittelmühle ([www.wirtshaus-mittelmuehle.de](http://www.wirtshaus-mittelmuehle.de)), mehrere Gasthäuser in Teupitz

**Karte:** Naturpark Dahme-Heideseen, 1:35.000 (Verlag Dr. Barthel)

**Flyer:** [www.dahme-heideseen-naturpark.de/themen/routen-touren/um-die-seen-zwischen-teupitz-und-tornow](http://www.dahme-heideseen-naturpark.de/themen/routen-touren/um-die-seen-zwischen-teupitz-und-tornow)



Kartendarstellung: OpenTopoMap